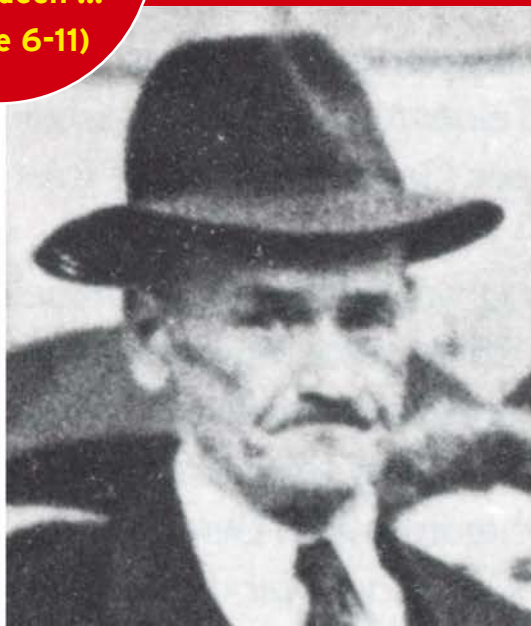
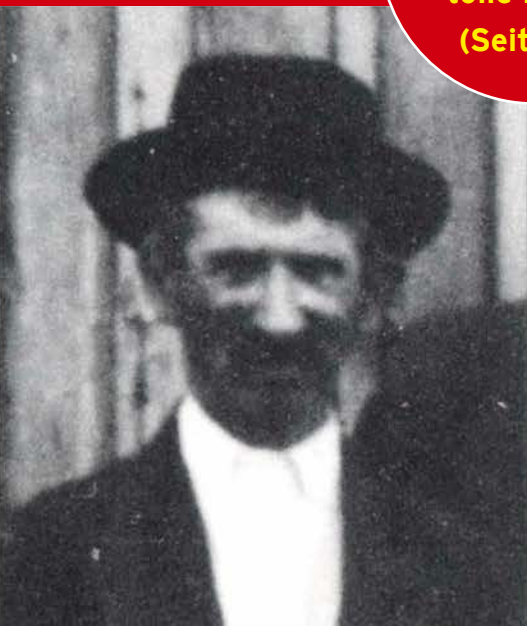


**Ergebnis
Bürgerbefragung:
hohe Beteiligung,
tolle Ideen ...
(Seite 6-11)**



SPÖ Neutal Gründungsjubiläum:

100 Jahre mit den Menschen und für die Menschen

Sämtliche demokratisch gewählte Bürgermeister in Neutal waren bzw. sind Sozialdemokraten: Bgm. Anton Eigner, Bgm. Karl Dominkovits, Bgm. Josef Rathmanner (leider kein Foto vorhanden), Bgm. Johann Rathmanner, Bgm. Franz Resch, Bgm. Josef Thiess, Bgm. Erich Trummer.

Die bisherigen SP-Obleute: Anton Kern, Josef Riedl, Michael Predl, Leopold Maidl, Peter Dominkowitsch, Anton Dominkowitsch, Johann Seidenschmidt, Peter Reisenhofer, Johann Stocker, Josef Thiess, Peter Predl, Franz Stocker, Ernst Dominkowitsch, Michael Waxhofer, Erich Rosanitsch, Walter Bayer, Hans Payer sen., Erich Trummer, Hans Payer jun., Johann Pinter, Birgit Graf.

Frohe Ostern wünscht allen
Neutalerinnen und Neutalern
das Team der SPÖ Neutal



Klartext

Erich Trummer
Bürgermeister



Liebe Neutalerinnen,
Liebe Neutaler!
Werte Jugend!

Zusammenarbeit und Zusammenhalt ist das Markenzeichen unserer Gemeinde. Das ist vor allem in der aktuell schwierigen Krisenzeit des Ukraine-Krieges und der Corona-Pandemie besonders wichtig. Ich bin stolz und dankbar, wie sich beispielsweise auch die Neutalerinnen und Neutaler an den Ukraine Hilfsmaßnahmen beteiligten und beteiligen. Stabilität, Sicherheit und Hilfsbereitschaft sind im Allgemeinen wichtige Güter und dafür darf ich jedenfalls auch persönlich speziell in unserer Dorfgemeinschaft vorangehen.

Ich meine, wir Neutaler leben seit vielen Jahrzehnten vor, wie ein harmonisches Zusammenleben funktionieren kann und wie wir unseren Lebensraum gemeinsam permanent an die aktuellen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln. Bedarfsorientierte Politik mit den Menschen und für die Menschen liegt mir am Herzen. So haben wir gemeinsam unser Neutal zu einer lebenswerten Vorzeigegemeinde entwickelt, um die uns heute sicherlich viele beneiden.

Bedarfsorientierte Politik mit und für die Menschen

Ich bedanke mich jedenfalls für Ihr großartiges Mittun bei der aktuellen Bürgerbefragung und für die vielen konstruktiven Anregungen und tollen Ideen, die ich mit meinem Team als Auftrag sehe und nach Möglichkeit auch wieder verlässlich umsetzen möchte. Versprochen – gehalten, das können wir bei unserer Arbeitsbilanz schon bisher feststellen und das soll auch künftig der Anspruch für mein Team und mich sein.

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen und vor allem auch allen jenen, denen es nicht so relativ gut geht wie uns, einen österlichen Frieden und möglichst viel Gesundheit. Dazu können und sollten wir zumindest unseren jeweiligen persönlich Beitrag leisten. Dann haben wir auch schon viel getan, dass wir gemeinsam unsere Zukunft positiv gestalten können. In jedem Fall danke ich Ihnen für Ihr Miteinander und wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

100 Jahre SPÖ-Neutal

Neutaler Erfolgsgeschichte im Einklang mit der Geschichte der SPÖ Neutal

Nur 1 Jahr nachdem das Burgenland als jüngstes Bundesland Österreichs entstanden ist und die SPÖ Burgenland 1921 gegründet wurde, organisierten engagierten Sozialdemokraten im Jahr 1922 in Neutal eine Ortspartei rund um Obmann Anton Kern. Seit genau 100 Jahren gestalten also die sozialdemokratischen Verantwortungsträger mit den Menschen und für die Menschen ihre Heimatgemeinde und möglichst gute Lebensbedingungen, denn auch sämtliche demokratisch legitimierte Bürgermeister in Neutal waren bzw. sind Sozialdemokraten.

Die Neutaler Sozialdemokratie hat wesentlich zum Aufstieg von Neutal beigetragen. Heute nimmt Neutal die Position einer Vorzeigegemeinde Burgenlands ein. Diese Erfolgsgeschichte ist untrennbar mit der 100jährigen Geschichte der Neuta-

ler Sozialdemokratie verbunden. Im Jahr 2019 wurde von MMag. Karl Pöllhuber diese Geschichte zusammengefasst und mit einer Ausstellungstafel am heutigen Platz der Arbeit veröffentlicht. Ein zusammenfassender Kurzauszug:



Das Arbeiterheim der Sozialdemokratie in den 1920er Jahren (zwischen den Gasthäusern Bauer und Birnbauer) am heutigen Platz der Arbeit.

Im Bereich des heutigen Platzes der Arbeit wurde 1925 ein sogenanntes Arbeiterheim als Veranstaltungs- und Versammlungszentrum errichtet. Dies zeigt, dass in Neutal, schon wenige Jahre nach der Angliederung des Burgenlandes an Österreich, eine selbstbewusste sozialdemokratische Ortsorganisation vorhanden war. Das Arbeiterheim avancierte in kürzester Zeit zu einem Zentrum der Arbeiterbewegung im Bezirk. Veranstaltungen, Sprechstage von Mandatären und Bezirkskonferenzen fanden regelmäßig in Neutal statt. Einen nicht unwesentlichen Anteil an dieser Stellung

hatte der aus Wien stammende, aber in Neutal ansässige Albin Dostal. Als Bezirksparteisekretär und späterer Landtagsabgeordneter war er führend am Aufbau der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei im Burgenland beteiligt. Auch Frauen nahmen in beachtlicher Anzahl am politischen Leben teil. Schon bei ersten Wahlen wurde man stimmenstärkste Kraft. Die Sozialdemokratie stellte mit Anton Eigner, Karl Dominkovits und Josef Rathmanner alle demokratisch legitimierten Bürgermeister während der Ersten Republik.

Das im Arbeiterheim ebenfalls eingerichtete regionale Arbeitsamt wurde zum "Verwaltungszentrum" einer heute kaum mehr vorstellbaren Not. Im März 1933 beschritt Bundeskanzler Dollfuss den autoritären Weg und schaltete das Parlament aus. Die Sozialdemokratische Arbeiterpartei wurde von der Regierung verboten und alle ihre Mandate in den Vertretungskörperschaften aberkannt. Im März 1938 erfolgte der "Anschluss" an das Deutsche Reich, Österreich hörte auf zu bestehen. Erst nachdem 1945 das nationalsozialistische Regime blutig zusammengebrochen war - bei letzten Kampfhandlungen wurde auch das Arbeiterheim zerstört - konnte man wieder demokratische Strukturen installieren.

Nach einer kurzen Übergangsphase übernahm der Sozialdemokrat Johann Rathmanner Anfang 1946 in Neutal die Funktion des Bürgermeisters. In Zeiten äußerster Not und unsicherer Verhältnisse, das Burgenland war russische Besatzungszone, eine mutige und von Verantwortungsgefühl getragene Entscheidung.

Unter Bürgermeister Karl Dominkovits (1947-1958) galt es die „Hinterlassenschaft“ von Diktatur und Krieg zu überwinden. Die weitgehend zerstörte Infrastruktur wurde wieder hergestellt und ein Gemeindezentrum gebaut.

Franz Resch (1958-1984) übernahm im Alter von 27 Jahren das Amt des Bürgermeisters. Mit seiner ihm eigenen Tatkraft gelangen erste Betriebsansiedlungen und die Gründung des Burgenländischen Umschulungszentrums. Das Freizeitangebot wurde mit der Errichtung des Waldbades und von Sportanlagen enorm ausgeweitet.

Josef Thiess (1984-2002) setzte als Bürgermeister die Arbeit seines Vorgängers konsequent fort. Die Errichtung des Technologiezentrums Mittelburgenland sowie der Aufbau eines Industriezentrums an der S31 erfolgten unter seiner Amtsführung.

Seit 5. Jänner 2002 steht Erich Trummer als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde. Seine Arbeit orientiert sich an den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: Arbeitsplätze, Bildung, demografische Entwicklung, Dorferneuerung. Weitere Betriebsansiedlungen und die erfolgreiche Positionierung als Tourismusgemeinde wirken als wirtschaftlicher Motor für die ganze Region.

Neutaler SPÖ-Politiker waren stets bereit sich überregionalen Herausforderungen zu stellen. So vertraten Franz Resch und Erich Trummer im Burgenländischen Landtag die Anliegen der Bevölkerung. Hans Payer sen. war Landtagsabgeordneter und SPÖ Landespartei sekretär. Zweimal wurde er als Präsidenten des Österreichischen Bundesrates in eines der höchsten Ämter des Staates berufen. Albin Dostal war sowohl in der Ersten als auch in der Zweiten Republik Abgeordneter zum Burgenländischen Landtag. Zwischen 1953 und 1956 fungierte er in der Burgenländischen Landesregierung als Landesrat für Soziale Angelegenheiten.

Die Neutaler Sozialdemokratie verstand sich aber stets als Team. Informatives zu Persönlichkeiten unserer Ortsorganisation, weitere Details zu unserer Geschichte aber auch interessante Fotos finden Sie daher unter www.neutal.spoe.at.

Auf Initiative der Neutaler Sozialdemokratie wurde 2018 vom Gemeinderat beschlossen, diesen Ortsbereich mit der Bezeichnung "Platz der Arbeit" zu versehen. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, welchen hohen Stellenwert - welchen Platz - Arbeit in unserer Gesinnungsgemeinschaft einnimmt.



Versammlung der Arbeiterschaft am heutigen Platz der Arbeit um 1923.



Liebe NeutalerInnen,
Liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!

Ich muss ehrlich sagen, ich bin sehr stolz auf die SPÖ Neutal. Bei unserer Klausur im März hat sich wieder einmal die Geschlossenheit der Sozialdemokratie in Neutal gezeigt. Viele bewährte Kräfte, aber auch neue Persönlichkeiten haben sich dazu bereit erklärt, im großen Team der SPÖ für Neutal zu arbeiten. Besonders freut es mich, dass auch unsere Jugend ihre Zukunft in Neutal aktiv mitgestalten möchte.

Liebe Neutaler_innen, ich bedanke mich auch für den tollen Rücklauf der aktuellen Fragebögen, aus dem wieder viele gute Ideen hervorgegangen sind. Ihre transparente Mitarbeit bei den Bürgerbefragungen hat Neutal in den letzten Jahren in vielen Bereichen in eine absolute Spitzenposition gebracht. Unsere große Verantwortung ist, dass unser Handeln nicht nur auf das Jetzt und Heute beschränkt ist, sondern vor allem auch für kommende Generationen positive Auswirkungen hat. Gerade diese schwierige Zeit, in der wir uns jetzt befinden, lehrt uns, wie wertvoll eine sichere und schöne Heimat ist.

Starke Gemeinde - starker Plan

Die Sozialdemokratie Neutal begeht in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Die Geschichte der SPÖ Neutal zeigt auch, dass immer ein starkes Miteinander federführend war und die Menschen ihre Dorfgemeinschaft zu einer starken Gemeinde gemacht haben. Dieses bewährte Miteinander hat sich in all den Jahren fortgesetzt und ist zu unserem Neutaler Markenzeichen geworden.

Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Daher darf ich Sie, liebe Neutaler_innen, recht herzlich **am 24. April zu unserer Generalversammlung und anschließend zu dem Festakt „100 Jahre SPÖ Neutal“**, einladen.

Gehen wir auch weiterhin ein Stück des Weges gemeinsam und halten wir Neutal auf Erfolgskurs. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen geruhsame und schöne Osterfeiertage im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre

Birgit Grafl

SP-Generalversammlung und Jubiläumsveranstaltung am 24. April 2022 für alle Neutaler_innen

Der 24. April ist für die SPÖ Neutal ein wichtiges Datum. Am Vormittag wird die Generalversammlung abgehalten, in der für die SPÖ Neutal wichtige Zukunftsweichen gestellt werden, aber auch langjährige Mitglieder geehrt werden.

Am Nachmittag wird die 100jährige Geschichte der SPÖ Neutal in einem würdigen Festakt gefeiert.

Die SPÖ Neutal, als kommunalpolitische Kraft, gestaltet seit dem Kriegsende mit den Menschen und für die Menschen unsere Gemeinde. Auch in der Zwischenkriegszeit war die Sozialdemokratie die bestimmende Kraft.

Der geschichtliche Rückblick zeigt, wie es die Sozialdemokratie Neutal über Generationen geschafft hat, unseren Lebensmittelpunkt zu einer modernen Zukunftsgemeinde zu gestalten.

Berichte von den Generalversammlungen mit beispielsweise „80 %

der Bevölkerung waren anwesend“, „sehr gut besucht, alle Räume überfüllt“, sprechen für sich.

Die Neutaler waren offenbar tatsächlich immer eine rote Hochburg mit hohen Ansprüchen.

Im Rahmen dieses Festaktes soll die Neutaler Sozialdemokratie vor den Vorhang geholt werden. Unsere Bewegung hat, über all die Jahrzehnte, entscheidend zum Erfolg und Aufstieg unserer lebens- und lebenswerten Gemeinde beigetragen.

Viele Beobachter aus Nah und Fern attestieren uns, dass dieser Neutaler Weg einzigartig ist.

Darauf können wir gemeinsam wirklich sehr stolz sein.

Daher sind alle Neutalerinnen und Neutaler recht herzlich eingeladen am 24. April gemeinsam an der Generalversammlung der SPÖ Neutal teil zu nehmen und anschließend den Festakt mit zu feiern.



Die Generalversammlung der SPÖ Neutal ist stets ein Signal für das gemeinsame Anpacken einer erfolgreichen Zukunft. Auch im Jahr 2014 haben sich bei dieser offenen Veranstaltung viele Jugendliche aufgemacht, um mit dem Team Neutal ihre künftigen Lebensbedingungen positiv zu gestalten (Bild). Alle Neutaler_innen sind jedenfalls auch heuer am 24.4.2022 wieder eingeladen, bei dieser Zukunftskonferenz mit dabei zu sein und bei der anschließenden Jubiläumsfeier mit Zeitzeugen sich mit Stolz an damals zu erinnern.

Das Team der SPÖ Neutal auf Arbeitsklausur

Am 12. März 2022 wurde im Mehrzwecksaal wieder die jährliche Arbeitsklausur der SPÖ Neutal abgehalten. Von der Jugend bis hin zu erfahrenen Teammitgliedern traf sich eine sehr ambitionierte Arbeitsgruppe, die ihre Ideen zum Wohle der Neutalerinnen und Neutaler eingebracht haben.

Damit das Team Neutal für die bevorstehenden Aufgaben und die im Oktober 2022 stattfindenden Gemeinderatswahlen

zukunftsfit aufgestellt ist, wurde unter der Leitung von Martin Heissenberger sehr professionell gearbeitet und der Neutal Express frisch aufgetankt. Im breit aufgestellten SPÖ Team haben sich wieder viele junge und neue Persönlichkeiten bereit erklärt, mit den bewährten Kräften in Zukunft an einem Strang zu ziehen.

Den Abschluss der eintägigen Arbeitsklausur bildete ein gemeinsames Essen.



Das kräftig erneuert und wieder verjüngte Team Neutal erarbeitete bei einer Klausur mit viel Engagement das Arbeitsprogramm für Neutal auf Basis der Bürgerbefragung und stellt sich bei der SP-Generalversammlung am 24. April 2022 der Wahl für die Kandidat_innenliste zur Gemeinderatswahl am 2. Oktober.



Neutaler_innen schreiben ihren Zukunftsplan

Öko-Gemeinde Neutal und Sicherung der Nahversorgung werden Schwerpunktthemen!

Neutal hat sich mit der Mitarbeit und Unterstützung der Bürger_innen in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt. Mit dem viel beachteten Markenzeichen des Miteinanders haben die Bürger_innen in Vergangenheit gemeinsam den Neutaler Weg erfolgreich gestaltet. Trotz Pandemie und Lockdown haben 410 Bürger_innen ihre Ideen bei der aktuellen Bürgerbefragung in die Erarbeitung des Zukunfts- und Maßnahmenplanes eingebracht. Diese hohe Beteiligung zeigt, dass die Neutaler_innen nach wie vor sehr gut zusammenarbeiten und zusammenhalten.

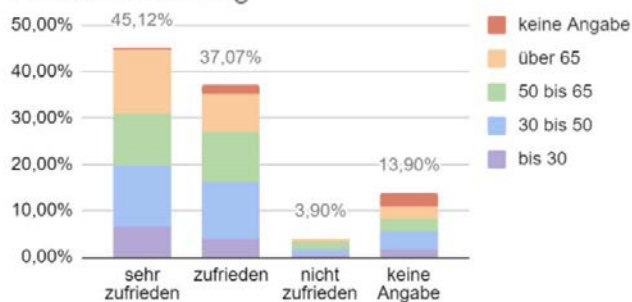
Viele sehr gute Ideen sind von den Neutaler_innen auch schon in Vergangenheit, wie zum Beispiel zuletzt in der Bürgerbefragung 2017, vorgeschlagen worden und sind in das Arbeitsprogramm der laufenden Gemeinderatsperiode eingeflossen. Im Jahr 2018 wurden zusätzlich die Ergebnisse aus konstruktiven Bürgerversprechungen in die „Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft - Neutal 2025“ eingearbeitet. Seit der letzten Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2017 konnte die Gemeindevertretung mit breiter Zusammenarbeit der Bevölkerung bereits einen großen Teil dieser Vorhaben umsetzen. Wir Neutalerinnen und Neutaler beweisen aber immer wieder, dass wir nicht stehen bleiben und permanent Projekte aufgrund neuer Entwicklungen und Herausforderungen in unsere Zukunftspläne aufnehmen.

Die nachstehenden Ergebnisse zu den jeweiligen Themenbereichen sollen Ihnen ein umfassendes Bild über die Meinung der Neutaler_innen geben. Für die SP-Gemeindevertreter ist jedenfalls klar, dass die Meinung der Bürger_innen zählt und im unmittelbaren Maßnahmenplan und beim Fortschreiben des Zukunftsplanes Neutal berücksichtigt werden. Das Projekt „Öko-Gemeinde Neutal - Ökologie und Ökonomie im Einklang“ als permanenter Prozess und die Sicherung der Nahversorgung werden aufgrund der Ergebnisse der Bürgerbefragung

als künftige Schwerpunkte des Arbeitsprogrammes definiert. Der umfassende Zukunftsplan und die kurzfristigen Maßnahmen, aufgrund der eingebrachten vielen guten Ideen, werden demnächst präsentiert.

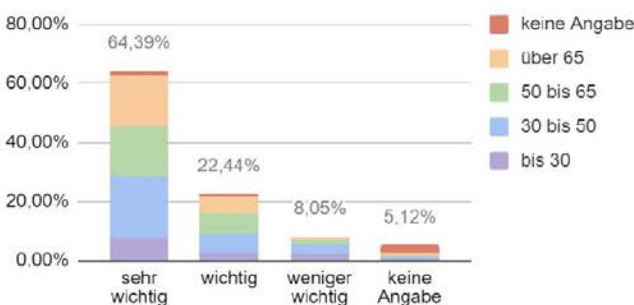
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Initiativen und Maßnahmen zu unserem Gemeindejubiläum 750 Jahre Neutal?

Gesamtverteilung



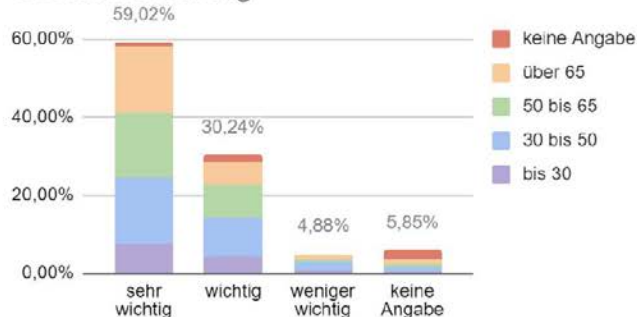
Wie wichtig erachten Sie die Verkehrssicherheitsmaßnahme von punktuellen Geschwindigkeitsüberwachungen, um den Durchzugsverkehr zu bremsen?

Gesamtverteilung



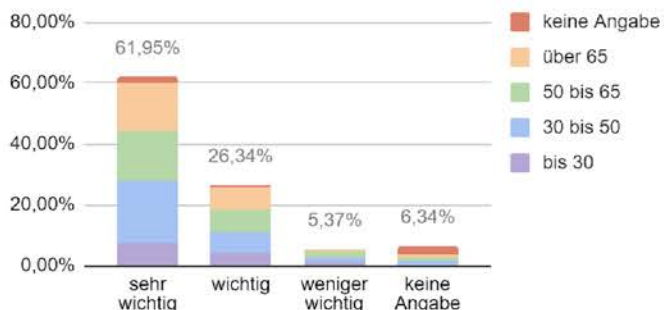
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „Nachbarschaftshilfe plus“?

Gesamtverteilung



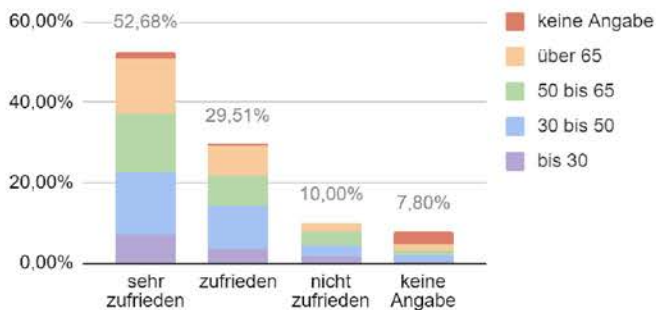
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „die erlangte Standortentscheidung für das Pflegezentrum Drescher in Neutal“?

Gesamtverteilung



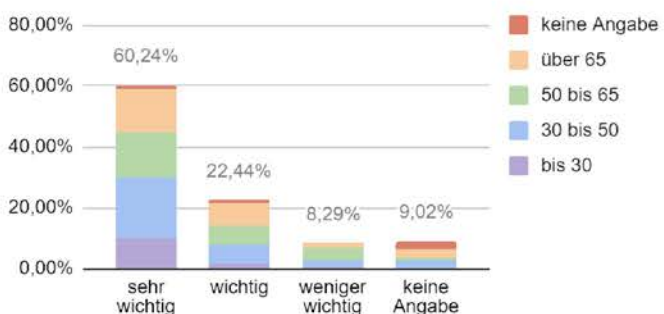
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „die Standortwahl für das Pflegezentrum Drescher im Ortszentrum“?

Gesamtverteilung



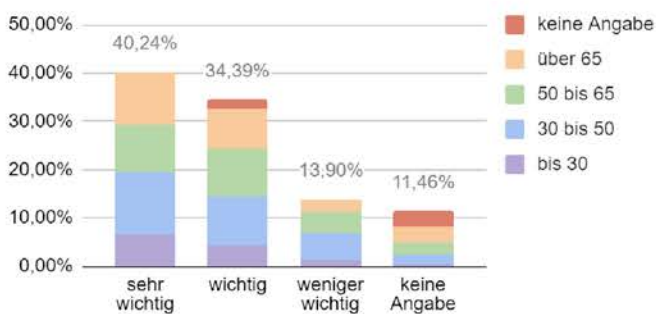
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „die Einführung des Gratiskindergarten und der Gratiskinderkrippe“?

Gesamtverteilung



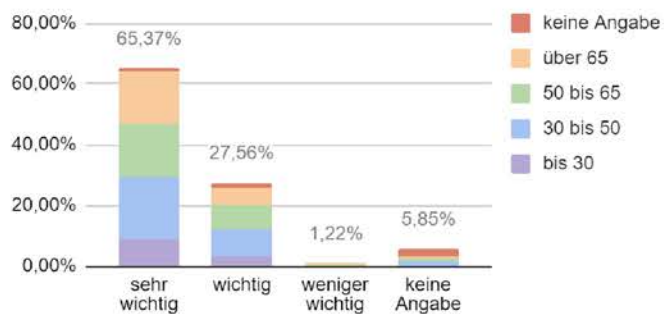
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „die Einführung des Bioessens in der Kinderbetreuung“?

Gesamtverteilung



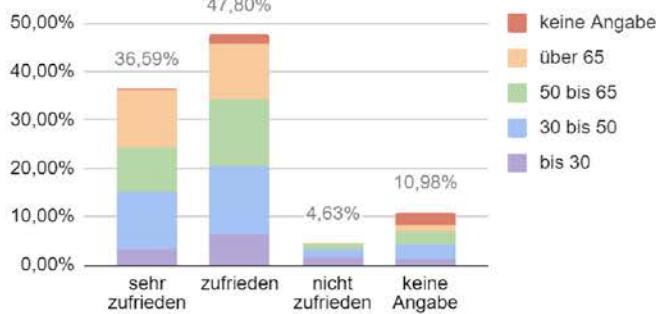
Wie wichtig erachten Sie bzw. wie zufrieden sind Sie mit dem Ausbau des örtlichen Sozialangebotes „die Gemeindeinitiative Essen auf Rädern“?

Gesamtverteilung



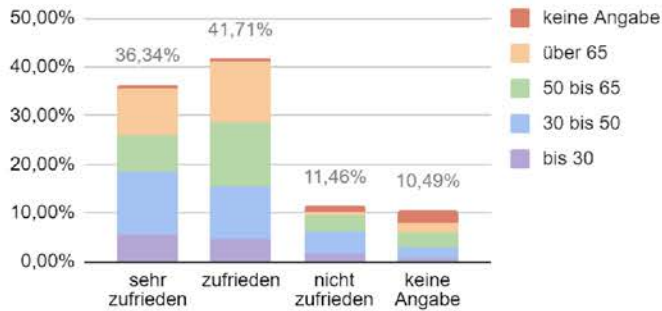
Wie zufrieden sind Sie mit den Dorferneuerungsmaßnahmen „Platz der Arbeit samt Ausstellungsgestaltung“?

Gesamtverteilung



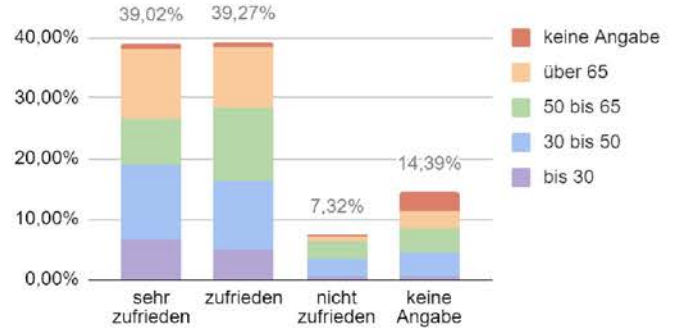
Wie zufrieden sind Sie mit den Dorferneuerungsmaßnahmen „Sport- und Kulturhalle“?

Gesamtverteilung



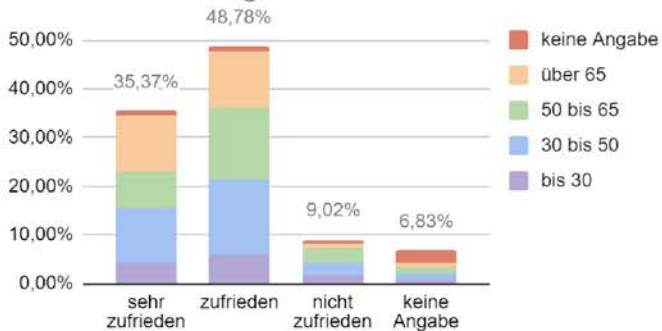
Wie zufrieden sind Sie mit den Dorferneuerungsmaßnahmen „Ökologisierung und Modernisierung der Sportanlage“?

Gesamtverteilung



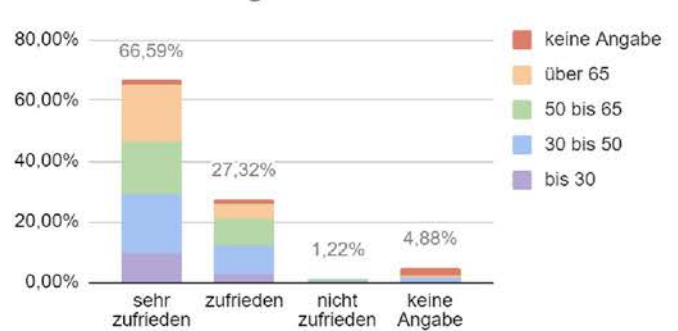
Wie zufrieden sind Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen „Verkehrssicherheitsmaßnahmen: Neugestaltung Kreisverkehr, Fahrbahnteiler Draßmarkter Straße“?

Gesamtverteilung



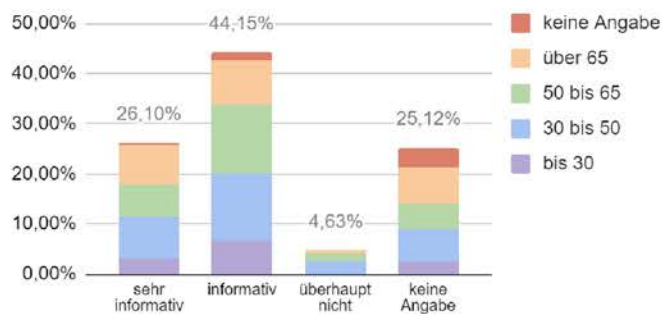
Wie zufrieden sind Sie mit den Sicherheitsmaßnahmen „Feuerwehrhausausbau als Katastrophenschutzzentrum“?

Gesamtverteilung



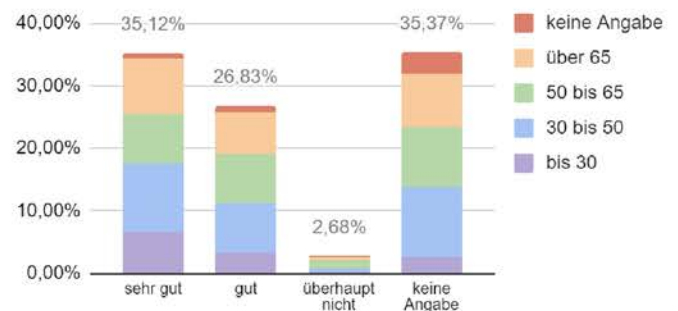
Wie gefällt Ihnen unsere neue Homepage www.neutral.at?

Gesamtverteilung



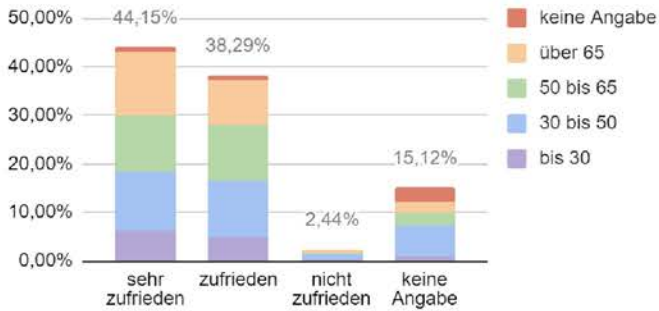
Wie gefallen Ihnen die Verbesserungen der Neutral Jugendcard (z.B.: Beitrag zum Führerschein)?

Gesamtverteilung



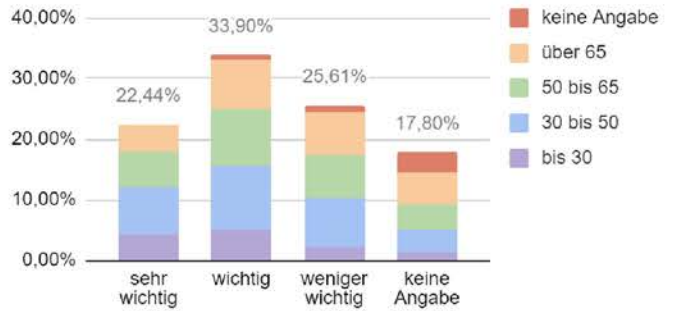
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Arbeit der SP-Gemeindevertreter*innen?

Gesamtverteilung



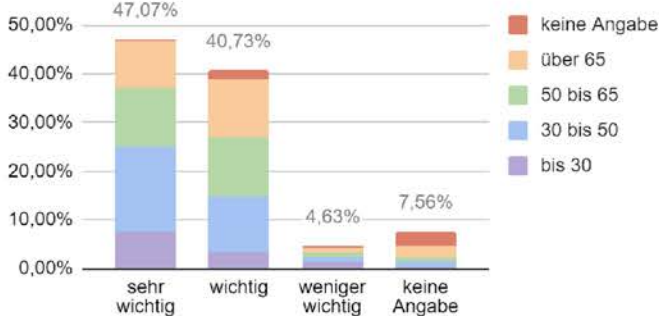
Was halten Sie von einem Ausbau von „Tratschbankerln“ in Ihrem öffentlichen Nachbarschaftsbereich?

Gesamtverteilung



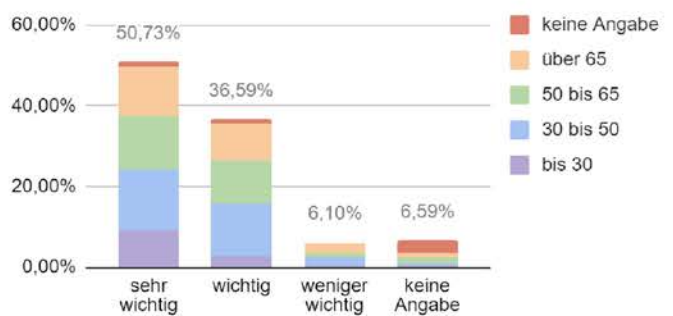
Wie wichtig erachten Sie ein umfassendes Investitions- und Maßnahmenpaket für die Entwicklung der Öko-Gemeinde Neutral?

Gesamtverteilung



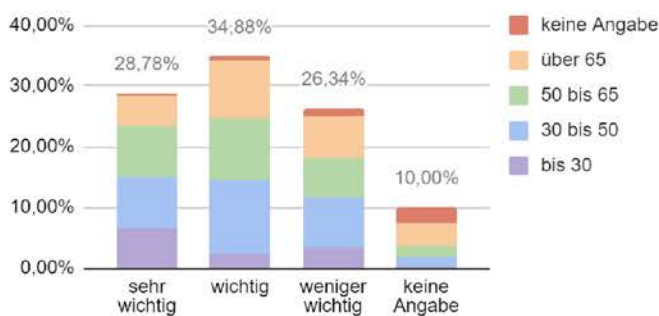
Wie wichtig sehen Sie dabei den weiteren Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten?

Gesamtverteilung



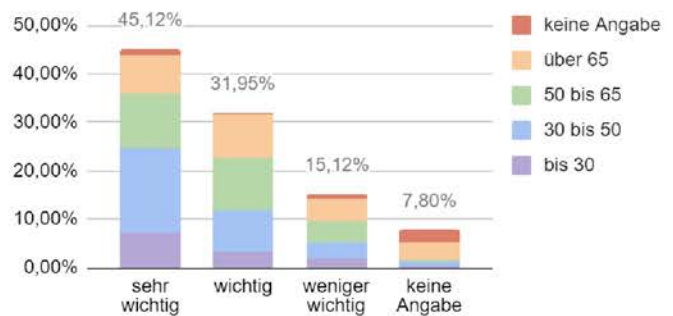
Soll im Dorfzentrum in Kombination mit einer Photovoltaikanlage eine E-Tankstelle errichtet werden?

Gesamtverteilung



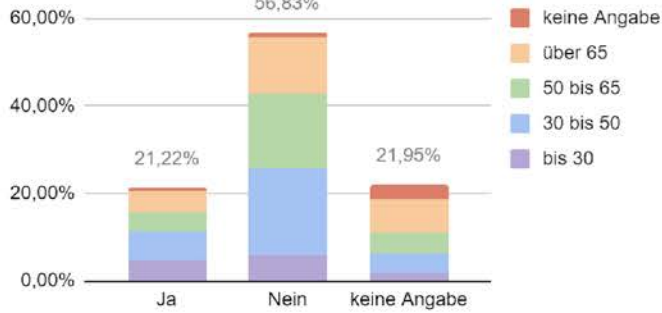
Wie wichtig ist für Sie eine Biotop-Vernetzung im gesamten Gemeindegebiet, bei dem Baum- und Strauchpflanzen im Orts- und Betriebsgebiet sowie im landwirtschaftlich genutzten Bereich erfolgen sollen?

Gesamtverteilung



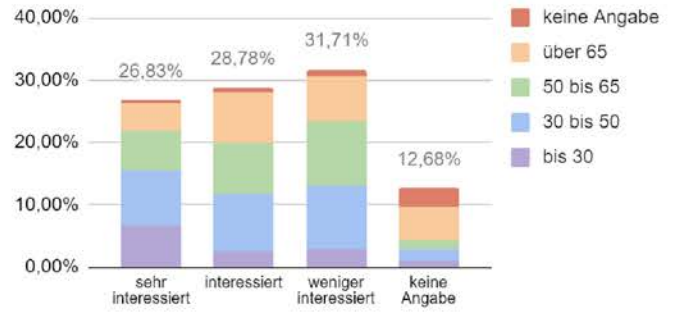
Wäre für Sie ein mietbarer Bio-Gemüsegarten („Krautgarten“) mit kompletter Infrastruktur als Selbstversorger-Gemüsegarten interessant?

Gesamtverteilung



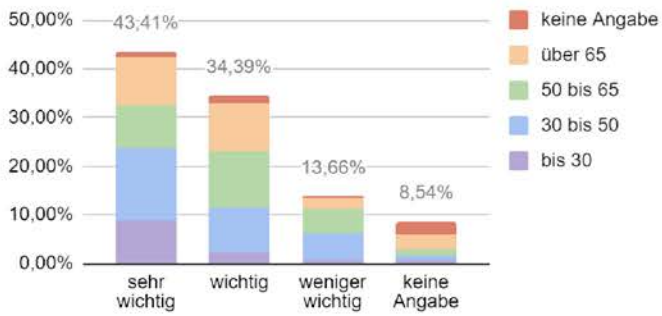
Wie interessant wäre für Sie ein öffentlicher „Natur-Relax-Garten“ (Garten der Entspannung) mit z.B.: Streuobstwiesen, Relax-Liegen, Rückzugsorte zum Natur genießen, Natur-Informations-Plattformen?

Gesamtverteilung



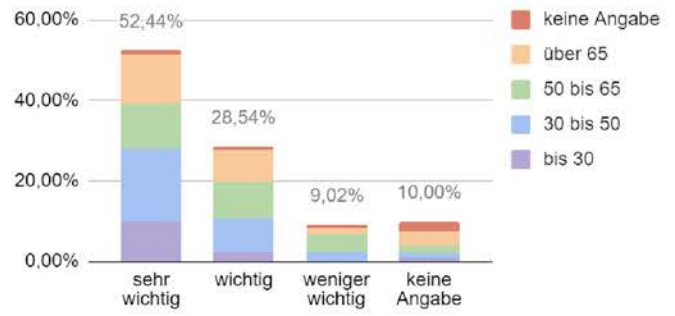
Wie wichtig erachten Sie die Errichtung von leistbaren Start-Mietwohnungen?

Gesamtverteilung



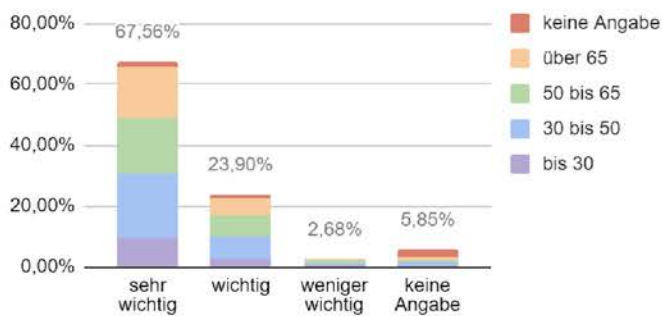
Wie wichtig erachten Sie die Aufschließung von leistbaren Gemeindebauplätzen für unsere Jungen?

Gesamtverteilung



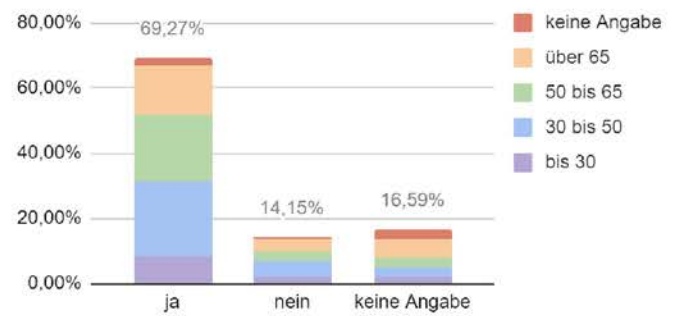
Wie wichtig erachten Sie die Attraktivierung unserer Nahversorgung?

Gesamtverteilung



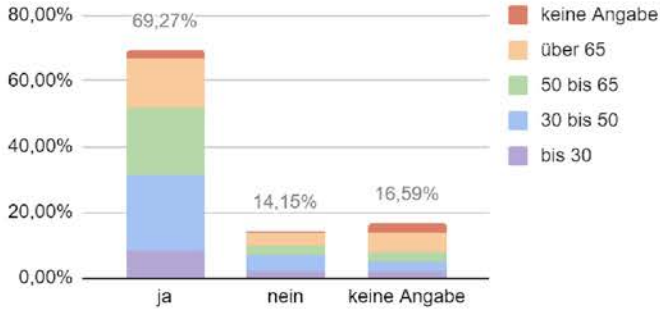
Würden Sie einen regelmäßigen regionalen Bio-Markt in unserer Gemeinde nutzen?

Gesamtverteilung



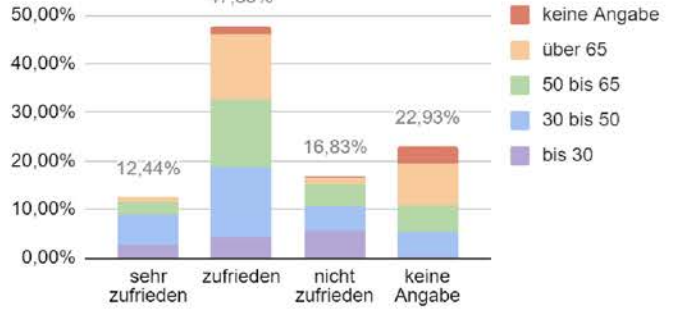
Wie wichtig ist für Sie ein Ausbau des Radwegenetzes?

Gesamtverteilung



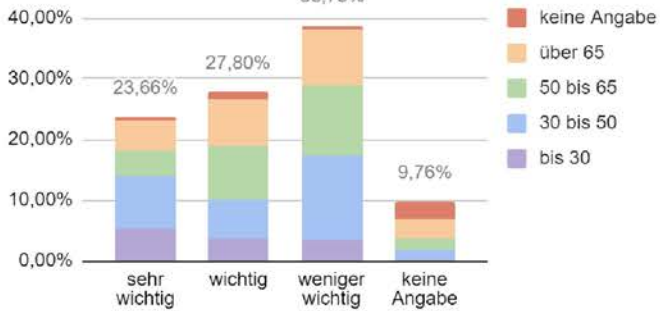
Sind Sie mit der Versorgung Neutals mit Breitbandinternet zufrieden?

Gesamtverteilung



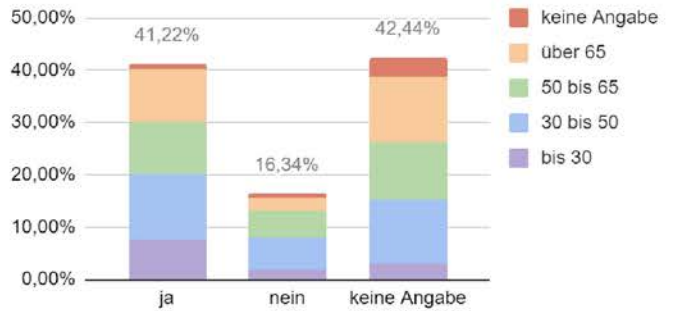
Wie wichtig sehen Sie die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Ortszentrum?

Gesamtverteilung



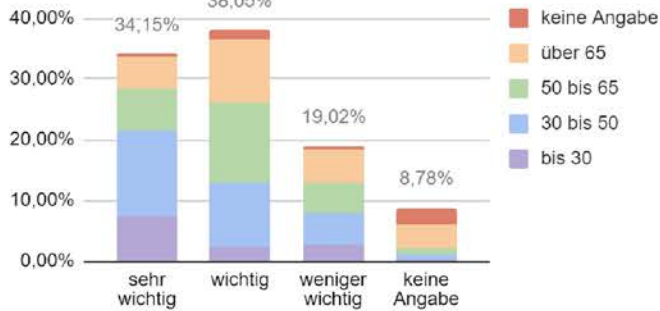
Soll das bestehende Freizeitangebot für Jugendliche in Neutal ausgebaut werden?

Gesamtverteilung



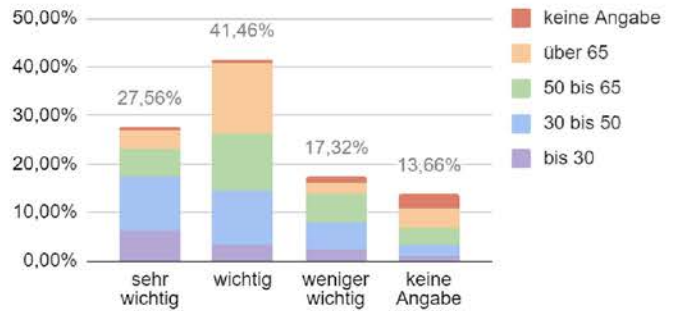
Wie wichtig sehen Sie eine Konzeptionierung und Ausschließung von Wander- und Laufstrecken?

Gesamtverteilung



Wie wichtig sehen Sie die Ausrichtung von Kulturveranstaltungen in der Sport- und Kulturhalle?

Gesamtverteilung



„Teuerungspaket“ ungerecht und zu wenig: Top-Verdiener werden deutlich mehr gefördert

Die Regierung hat auf Druck der SPÖ endlich ein sogenanntes Anti-Teuerungspaket präsentiert. Gewerkschaftschef Wolfgang Katzian kritisiert, dass die Maßnahmen bei den Spritpreisen Besserverdiener stärker fördern. Außerdem werde bei den steigenden Lebensmittelpreisen und Wohnkosten gar nichts getan. Es kommen auch kein Preisstopp, keine Abschöpfung der Übergewinne und keine Maßnahmen gegen die Preisspekulationen, wie Katzian kritisiert.

„Jeder muss heizen, jeder braucht Strom. Sehr viele Menschen sind auf das Auto angewiesen und haben keine Möglichkeit, einfach auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Es muss daher **sofort eine wirksame und gerechte Preis-Bremse** eingeführt werden“, sagt Rendi-Wagner.

Regierungspolitik für die Ölkonzerne?

In keinem anderen europäischen Land sind die Spritpreise so stark gestiegen wie in Österreich. Während sich viele den Weg in die Arbeit nicht mehr leisten können, machen **Mineralölkonzerne** das Geschäft ihres Lebens.

Nach dem Preisgesetz ist die Regierung verpflichtet, zu handeln und Höchstpreise festzulegen!

TEUERUNGS-AUSGLEICH für Strom und Gas!

Mehrkosten für Strom & Gas laut E-Control: 1.200 €

13% Regierungsvorschlag

Mehrkosten für Strom & Gas laut E-Control: 1.200 €

50% SPÖ Vorschlag

SPÖ Modell ersetzt 50% der Mehrkosten und bringt den Menschen 4x so viel, wie das Regierungsmodell (13%).

Pendlerpauschale: Top-Verdiener werden deutlich mehr gefördert

Gegen die steigenden Spritpreise kündigten Finanzminister Magnus Brunner (ÖVP) und Umweltministerin Leonore Gewessler (Grüne) an, die Pendlerpauschale um die Hälfte zu erhöhen und den Pendlereuro zu vervierfachen. Gewerkschaftschef Wolfgang Katzian bezeichnet das als eine Maßnahme, „die ganz besonders hohe Einkommen fördert“. Die

Pendlerpauschale steht grundsätzlich in der Kritik, große Einkommen stärker zu entlasten, weshalb Gewerkschaft, Arbeiterkammer und SPÖ sie in einen kilometerabhängigen Absetzbetrag - unabhängig vom Einkommen - umwandeln wollen.

„Die größten Schmerzen aufgrund der Teuerung haben Familien mit niedrigen Einkommen und genau dort brauchen wir die Entlastungen“, sagte Katzian.

Regierung unternimmt nichts gegen Wohn- und Lebensmittelpreise

Den Gewerkschaftschef stört vor allem, dass die Maßnahmen der Regierung bei weitem nicht ausreichen und sich alleine auf den Energiesektor beschränken. Die Preise sind in den letzten Monaten auch bei den Lebensmitteln und den Mieten stark gestiegen.

„Wir haben eine Inflation von 5,9 Prozent, aber die Regierung macht nichts bei den Lebensmitteln, nichts bei den Wohnkosten, keinen Preisstopp und keine Abschöpfung der Windfall-

Profits“, kritisiert Katzian.

Der ÖGB-Chef sieht auch die Energiekonzerne in der Verantwortung, einen Teil ihrer zusätzlichen Einnahmen an die Konsumenten zurückzugeben. Doch die Regierung verzichtet sowohl auf Sondersteuern als auch auf Preisregulierungen in bestimmten Bereichen, wie es sie in anderen Ländern Europas gibt.

„Da gibt es viele, die jetzt richtig Kohle machen mit der Teuerung und die werden außen vor gelassen“, meint Katzian.

Bei all dem hätte man noch nicht einmal darüber gesprochen, dass auch etwas gegen die Spekulation getan werden muss, so Katzian. An den Energiebörsen sind vermehrt

Spekulationen zu beobachten, was die Energiepreise zusätzlich in die Höhe treibt.

Direktzuschüsse für arme Haushalte werden nicht erhöht

Laut SPÖ-Energiesprecher Alois Schroll wäre die Regierung nach dem Preisgesetz sogar verpflichtet, Höchstpreise beim Treibstoff festzulegen. Wenn der Ölpreis sinkt, wäre es aus Sicht von Katzian „das Mindeste, dass sich das auch gleich an der Tankstelle niederschlägt und nicht erst 14 Tage später“. Wenn der Ölpreis steigt, gehe das ruck-zuck: Am nächsten Tag oder noch am selben Tag sind die Spritpreise höher. „Wenn er runtergeht, dann warten wir mehrere Tage oder Wochen auf eine Senkung. Das geht nicht, das ist nicht gerecht“.

Die Gewerkschaft hätte sich vor allem auch Direktzuschüsse für einkommensarme Haushalte erwartet. Die bereits beschlossene Teuerungsausgleich in Höhe von 300 Euro im Jahr für Mindestpensionsbezieher und Sozialhilfeempfänger reicht nicht aus. Dringend nötig sei laut Katzian jedenfalls ein Preismonitoring, eine Preiskommission zur Regulierung der Preise, wie das bei der Einführung des Euro gemacht worden sei - mit Regierung, Wifo, Nationalbank und Sozialpartnern.



Bundesregierung muss handeln.
Preis-Bremse für
Treibstoff gefordert

Teuerung mit SPÖ-Sofortpaket bremsen!

Die wichtigsten SPÖ-Lösungsvorschläge zur Entlastung der Menschen

Wir pochen auf drei konkrete Maßnahmen zur Entlastung der Menschen, die schnell umsetzbar sind, rasch wirken und vorübergehend eingeführt werden sollen:

1. Spritpreis-Bremse: Die Mehrwertsteuer auf Sprit soll auf 0 Prozent gesetzt werden. Das sind rund 30 Cent Ersparnis pro Liter und deckt ca. die Hälfte der Teuerung ab.

2. Strom und Gas ohne Mehrwertsteuer: Als breit angelegtes Instrument, das rasch und effektiv die Preisanstiege für alle dämpft, soll die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas befristet gänzlich ausgesetzt werden.

3. Preisdeckel für Gas und Strom: Als zielgerichtetes, sozial treffsicheres Instrument soll für ca. 1,2 Millionen Menschen mit geringerem Einkommen ein Preisdeckel eingezogen werden. Strom darf nicht mehr als 20 Cent/Kilowattstunde (kWh) und Gas nicht mehr als 7 Cent/kWh kosten.

4. Die SPÖ fordert ein **einmaliges Vorziehen der Pensionsanpassung**.

5. Die Teuerung beim Wohnen bremsen. Wir fordern aufgrund der enormen Teuerung auch heuer das Aussetzen der Richtwertmietenerhöhung - wie wir dies auch schon im Vorjahr durchgesetzt haben.

6. Einführung eines **Winterzuschusses** in der Höhe von 300 Euro für Haushalte mit niedrigeren Einkommen mit sofortiger Auszahlung und Abwicklung über die Finanzämter.

7. Jährliche **Valorisierung des Arbeitslosengeldes** und Verdreifachung des Familienzuschlages.



SPÖ

Es darf nicht sein, dass sich Menschen, die ihr Leben lang hart arbeiten, den Weg zur Arbeit nicht mehr leisten können.

-Dr.in Pamela Rendi-Wagner

100 Jahre SPÖ
Neutral

Bank Austria Länderanalyse bestätigt erfolgreichen burgenländischen Weg: **Nummer 1 bei Beschäftigung, Nummer 1 im Tourismus**

Die Benchmarks zeigen, dass das Burgenland gut durch die Krise gekommen ist. Das ist der Verdienst der Arbeitnehmer:innen, der Unternehmer:innen und der Politik, die die Rahmenbedingungen schafft.

Wir Burgenländer sind mit einem Plus von 3,3 Prozent (Jahresdurchschnitt) im Bundesländervergleich die Nummer 1 und das Bundesland mit dem größten Beschäftigungszuwachs. Im vergangenen Sommer gab es mit 112.000 Beschäftigten einen absoluten Rekordwert. Auch bei den Nächtigungszahlen im Tourismus ist das Burgenland unangefochtene Nummer 1. Während der Österreichschnitt bei den Übernachtungen bei minus 24,4 Prozent liegt, konnten wir im Burgenland ein Plus von 7,3 Prozent erzielen. Hier ist das Burgenland hervorragend unterwegs und bereits auf Vorkrisenniveau.

Bei den Beschäftigungszahlen sticht besonders die Bauwirtschaft hervor. Hier gibt es ein Plus von 6,8 Prozent. Die Konjunktur wurde also hochgehalten, der Wirtschaftsmotor läuft.

Zurückzuführen sind die Top-Werte - egal ob bei der Beschäftigung oder im Tourismus - auf zielgerichtete Maßnahmen der Landesregierung. Das Bonusticket hat für volle Betten gesorgt, der Handwerkerbonus für volle Auftragsbücher bei den heimischen Bauunternehmen. Jeder vierte Euro fließt im Burgenland in Wachstum und Beschäftigung - und das in einer Pandemie bedingten Krisenzeit.

Das ist das Gegenmodell zum Bund. Bei uns wird das Regierungsprogramm auf Punkt und Beistrich abgearbeitet, während der Bund wirklich nichts weiterbringt. Auch die letzten Vorkommnisse zeigen, dass diese Bundesregierung amtsunfähig ist. Nach der Blamage mit der Impflotterie gab es Chaos beim Impfgesetz und das Chaos beim Energiegutschein zeigt wie schlecht diese Bundesregierung aufgestellt ist.



Wirtschaftslandesrat Dr. Leo Schneemann, Infrastrukturlandesrat Mag. Heinrich Dorner und Bürgermeister Erich Trummer bei einem Arbeitsgespräch für Wirtschaft & Beschäftigung.

50. Geburtstag

Payer Christian Badgasse 12	15. Jän.
Payer Johann Franz Badgasse 50	31. Jän.
Grafl Birgit Helga Erlenweg 12	17. Feb.
Hauser Michael Robert Mühlwiese 1	18. Feb.
Kaszoni Karoly Erlenweg 9	25. Feb.
Stefko Christian Badgasse 11	03. März
Stanek Gisela Industriestraße 3	29. März

55. Geburtstag

Draxler Sabine Theodor Kery-Straße 32	01. Dez.
Bayer Susanne Theodor Kery-Straße 66	19. Dez.
Vock Eva Maria Hauptstraße 74	24. Dez.
Baumann Anke Augasse 1	06. Jän.
Stanek Walter Industriestraße 2	07. Feb.
Snajder Iveta, PhD Kirchengasse 9	13. Feb.
Eckhardt Christa Am Nußfeld 27	22. Feb.
Kacija Avdurahim Am Nußfeld 2	29. März

60. Geburtstag

Leitner Josef Am Nußfeld 11	20. Dez.
Rathmanner Sieglinde Maria Am Nußfeld 25	27. Dez.
Maurer Franz Robert Badgasse 13	08. Jän.
Keglowich Hans Peter Hohlweggasse 7	20. Jän.
Pfalz Beatrix Hohlweggasse 10	20. Jän.
Wegscheidler Christian Hauptstraße 20	31. Jän.
Rathmanner Heidemarie Dr. Badgasse 44	11. Feb.
Riegler Anna Maria Theodor Kery-Straße 85	19. März

65. Geburtstag

Dominkovits Kurt Fasanenweg 43	09. Dez.
Reisner Michael Am Nußfeld 44	22. Dez.
Petronczki Ernst Gfangen 19	23. Dez.
Rieger Helene Badgasse 14	27. Dez.
Godowitsch Monika Theodor Kery-Straße 95	02. Jän.
Singer Annemarie Hauptstraße 1	13. Jän.
Resch Franz Wiesengasse 34	21. Jän.
Dominkovits Luzia Hauptstraße 26	07. Feb.
Lambert Franz Theodor Kery-Straße 15	10. Feb.
Dorner Waltraud Generationenplatz 2/4	23. Feb.
Bejtulai Ramize Hauptstraße 66	25. März

70. Geburtstag

Reiner Theresia Hauptstraße 1	19. Dez.
Vertesi Karla Generationenplatz 1/6	11. Jän.
Reiner Veronika Hauptstraße 114	08. Feb.
Wegscheidler Reinhard Hauptstraße 3	02. März
Ott Ilona Feldgasse 34	04. März
Kundics Angela Theodor Kery-Straße 30	11. März

71. Geburtstag

Kern Johann Am Nußfeld 37	08. Dez.
Schuster Bernadette Theodor Kery-Straße 71	03. Jän.
Eigner Maria Hauptstraße 75	20. Jän.
Resch Annemarie Hohlweggasse 15	26. Jän.
Stangl Reinhard Fasanenweg 18	02. Feb.
Rathmanner Adelheid Hauptstraße 112	10. Feb.

72. Geburtstag

Vogel Maria Hohlweggasse 4	02. Dez.
Schuster Franz Theodor Kery-Straße 71	29. Jän.
Godovits Franz Mag. Feldgasse 18	15. Feb.

73. Geburtstag

Frass Gerlinde Feldgasse 13	08. Dez.
Niegl Johann Augasse 6	19. Dez.
Biribauer Lorenz Kirchengasse 5	10. Jän.

74. Geburtstag

Eigner Theresia Hauptstraße 86	07. Dez.
Handlhofer Magdalena Am Nußfeld 16	30. Dez.
Trummer Brigitta Maria Theodor Kery-Straße 25	01. Jän.
Payer Theresia Theodor Kery-Straße 94	14. Feb.
Kröpfl Gertrude Theodor Kery-Straße 32	11. März

75. Geburtstag

Prokop Leopoldine Theodor Kery-Straße 101	18. Dez.
Payer Johann Hauptstraße 28	11. Jän.
Kirnbauer Anna Am Nußfeld 60	23. Jän.
Rejcovsky Josef Waldgasse 11	10. März
Kager Martin Hohlweggasse 6	31. März

76. Geburtstag

Trummer Josef Hauptstraße 104	11. Jän.
Landauer Anna Hohlweggasse 4a	10. Feb.
Handlos Christine Generationenplatz 2/5	18. März

77. Geburtstag

Kainzbauer Stefanie Hermine Kurze Gasse 1	25. Jän.
Faymann Erika Neugasse 10	11. März

78. Geburtstag

Faymann Werner Neugasse 10	01. Dez.
Trummer Erika Theodor Kery-Straße 51	03. Dez.
Rathmanner Johann Lahngasse 1	12. Dez.
Drabeck Anton Berggasse 2	16. Jän.
Böhme Johann Konrad Hohlweggasse 16	13. Feb.
Jansky Werner Theodor Kery-Straße 87	12. März

79. Geburtstag

Godovitsch Anna Badgasse 28	16. Dez.
---------------------------------------	----------

80. Geburtstag

Rathmanner Maria Badgasse 19	17. Dez.
--	----------

81. Geburtstag

Krejcy Wilhelm Manfred-Swarowski-Straße 1	01. Dez.
Jenka Erika Theodor Kery-Straße 13	26. Dez.
Wegscheidler Elfriede Hauptstraße 2	13. Jän.
Maidl Theresia Badgasse 5	02. März

82. Geburtstag

Trummer Karl Theodor Kery-Straße 51	24. Dez.
Kern Theresia Theodor Kery-Straße 77	14. Jän.
Dominkovitsch Agnes Am Nußfeld 52	18. Jän.
Dominkovits Robert Leopold Theodor Kery-Straße 48	28. Jän.
Maurer Elisabeth Theodor Kery-Straße 2	02. Feb.
Rainer Josef Am Nußfeld 3	06. März
Dröscher Walter Dipl.-Ing. Am Nußfeld 22	08. März

83. Geburtstag

Czernin Rosine Theodor Kery-Straße 2	26. Jän.
Heidenhofer Hilda Hauptstraße 74	18. Feb.
Koo Helga Theodor Kery-Straße 2	20. Feb.
Reisenhofer Maria Theodor Kery-Straße 2	01. März

84. Geburtstag

Biribauer Maria Neugasse 2	02. Dez.
Kollerits Hermine Theodor Kery-Straße 2	16. Dez.
Reiter Maria Hauptstraße 77	02. Jän.
Leimer Anna Bahngasse 6	16. März
Frantsich Johann Theodor Kery-Straße 2	20. März

85. Geburtstag**Thiess Rudolf**

Badgasse 4

01. Jän.

Resch Hertha Theresia

Waldgasse 4a

12. März

86. Geburtstag**Heitzer Hermine**

Theodor Kery-Straße 2

03. Dez.

Westermayer Ernestine

Theodor Kery-Straße 99

14. Jän.

Reisner Maria

Theodor Kery-Straße 2

30. Jän.

Wukovits Kornelia

Theodor Kery-Straße 2

03. Feb.

Biribauer Franz

Hauptstraße 42

21. Feb.

87. Geburtstag**Huber Maria**

Generationenplatz 1/1

03. Feb.

Plattensteiner Pauline

Theodor Kery-Straße 2

12. März

88. Geburtstag**Rauch Susanna**

Theodor Kery-Straße 2

16. März

89. Geburtstag**Lex Agnes**

Theodor Kery-Straße 2

02. Jän.

Brezovits Emma

Theodor Kery-Straße 2

03. Feb.

Horvath Elfriede

Theodor Kery-Straße 2

14. März

91. Geburtstag**Neugebauer Helmuth**

Augasse 2

10. Feb.

92. Geburtstag**Zethofer Maria**

Theodor Kery-Straße 2

16. Feb.

101. Geburtstag**Eigner Josefa**

Am Nußfeld 33

10. März

40. Hochzeitsjubiläum**Anita und Michael Reisner**

Am Nußfeld 44

08. Jän.

Geburt**Michelle Eckhardt und Patrick****Lipkovics**

Feldgasse 10/2

Sohn **Mateo**

22. Nov.

Trauer**Schuh Maria**

Theodor Kery-Straße 2

26. Nov.

Payer Ernst

Theodor Kery-Straße 2

02. Dez.

Schreiner Anton

Hauptstraße 100

10. Jän.

Anna Trummer

Hauptstraße 5

22. Feb.

Bgm. aD. Thiess Josef

Am Nußfeld 26

08. März

Payer Theresia

Badgasse 20

09. März

Kietaibl Günter

Theodor Kery-Straße 50

22. März

Wir gratulieren **Rudolf Thiess** zum 85. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Johann Payer** zum 75. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Franz Resch** zum 65. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Franz Lambert** zum 65. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Christian Wegscheidler** zum 60. GeburtstagDie SPÖ Neutal gratuliert **Gisela Stanek** zum 50. Geburtstag

50. Geburtstag Birgit Grafl



Vizebürgermeisterin Birgit Grafl feierte am 17. Feber 2022 ihren 50. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Neutal und der SPÖ Neutal gratulierten Bürgermeister Erich Trummer und Vorstände.

von links nach rechts: Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner, Cornelia Grill, Nadine Grafl, Gemeindevorstand DI Christian Payer, Gatte Harald Grafl, Mag.(FH) Andreas Predl, Geburtstagskind Birgit Grafl, Bürgermeister Erich Trummer, Tobias Arthofer, Tochter Julia Horvath, Sohn Michael Horvath, Annika Bauer und Gemeindevorständin Marion Godovitsch;
vorne: Nichte Jana Adamek

20 Jahre Bgm. Erich Trummer



Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, die ehemaligen Vizebürgermeister Hans Godowitsch, Hans Payer und Hans Pinter, Gemeindevorständin Manuela Wessely, Gemeindevorstand Christian Payer und Amtsleiter Markus Josef mit Vertragsbediensteter Verena Payer gratulierten mit einer Videobotschaft Erich Trummer zu seinem 20jährigen Bürgermeisterjubiläum am 5. Jänner 2022

Christbaumabholung der SJ Neutal

Am Samstag, dem 15. Jänner 2022 fand wieder das beliebteste Bürgerservice der SJ Neutal, die Christbaumabholung, statt.

Die Neutalerinnen und Neutaler konnten ihre Christbäume wieder ganz einfach und bequem von unseren Jugendlichen entsorgen lassen. Auf Initiative von GR Dominik Maidl wurden

die Christbäume kontaktlos zur Abholung bereitgelegt und von der SJ Neutal im gesamten Ortsgebiet von Neutal eingesammelt und mit der Unterstützung von Maximilian und Florian Thies auf die Altstoffsammelstelle Hofäcker gebracht. Dort wurden die Christbäume wieder fachgerecht entsorgt.



Damals: SJ Jugendheim Neutal

Die 100jährige Geschichte der Sozialdemokratie in Neutal ist untrennbar mit der tatkräftigen sozialistischen Jugend (SJ) verbunden. So wurde bereits im Jahr 1964 der Bau des „SJ-Heimes“ vorangetrieben, das auch als „Sportheim für die Jugend in Neutal“ konzipiert und dem damaligen Landeshauptmann Hans Bögl gewidmet war. Die Eröffnung dieser damals von der SPÖ Neutal und der SJ enorm

fortschrittlichen Initiative fand im Jahr 1965 statt. Selbstverständlich wurde dieses Haus vorrangig mit Eigenleistungen und starkem Zusammenhalt errichtet. Später diente dieses Gebäude im Erdgeschoss bis zum Jahr 1997 als Kindergarten und im Tiefgeschoss bis zum Jahr 1978 als Umkleidekabinen für den Sportverein ASKÖ Neutal. Heute ist dieses Bauwerk in das mehrfach größere Feuerwehrhaus integriert.



100 Jahre SPÖ
Neutal

Mitgliederversammlung der Naturfreunde

Am Donnerstag, dem 24. März 2022 fand im Restaurant Da Buki die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Neutal statt. Dabei wurde ein neuer Vorstand für die kommenden drei Jahre gewählt. Obmann Christian Wegscheidler konnte gemeinsam mit seinem Team auch Bürgermeister Erich Trummer herzlich willkommen heißen.

Im Zuge der Mitgliederversammlung informierte der Obmann die Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins und im Speziellen über die Kletterhalle. Weiters berichtete er auch über die aktuellen Mitglieder – die Naturfreunde Neutal zählen derzeit 144 Mitglieder.

Bei der anschließend durchgeführten Vorstandswahl wurde der eingebrachte Wahlvorschlag einstimmig angenommen:

Obmann: Christian Wegscheidler

Obmann-Stv., Sektion Wandern: Paul Grill

Obmann-Stv., Sektion Winter: Michael Feymann

Obmann-Stv., Sektion Sportklettern: Stefan Grill

Kassierin: Rosemarie Godovitsch

Kassierin-Stv.: Manuela Wessely

Schriftführerin: Lisa Godovitsch

Schriftführerin-Stv.: Nadja Klein

Jugendreferenten: Johanna Wegscheidler und Benjamin Kroner

Kontrolle: Vizebgm. a. D. Ing. Johann Pinter und Bernadette Brandstätter

Zum Schluss bedankte sich der wiedergewählte Obmann Christian Wegscheidler für die gute Zusammenarbeit.



Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung



Der langjährige Obmann der Naturfreunde Neutal, Christian Wegscheidler, feierte am 31. Jänner seinen 60. Geburtstag. Der Vorstand der Naturfreunde stellte sich beim Jubilar mit den besten Wünschen für die Zukunft ein. Sie wünschten weiterhin viel Glück, Erfolg sowie Gesundheit und brachten ihm ein Geschenk mit.

Der Osterhase kommt

Die SPÖ Neutal veranstaltet am 16. April um 14:00 Uhr eine Osternest-suche für alle Neutaler Kinder am Dorfplatz. Die Osternester sind für die Kinder gratis. Für Speis und Trank ist gesorgt.



Valentinsgruß der SPÖ Frauen

Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner und die SPÖ Frauen verteilten zum Valentinstag einen Blumengruß an viele Neutalerinnen. Heuer versammelten sich die Frauen am Sonntag, den 13. Februar 2022, auf dem Kirchenplatz, um Primeln an die Neutaler Damen zu überreichen. Die Neutalerin-

nen freuten sich über die Valentinsgrüße. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, GV Manuela Wessely, GR Elke Predl und Magdalena Handlhofer die Blumen an die Neutaler Frauen.



Weltfrauentag

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März haben die SPÖ Frauen Neutal zu einem gemütlichen Gassentratsch

eingeladen. Gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger auf die Bedürfnisse der Frauen und Mütter einzugehen.



Clubnachmittage wieder gestartet

Endlich geht es wieder los! Mit Freude sperrt der Obmann der Pensionisten, Franz Eigner, seine Tür zum Clubraum wieder auf. Viele gesellige Nachmittage sollen wieder stattfinden. Die Karten sind neu gemischt und viele Bummerl

können bei Speis und Trank ausgespielt werden. Ca. 15-20 Neutaler Pensionen genießen den Mittwoch- Nachmittag in dieser Runde. Neuigkeiten werden ausgetauscht und das Miteinander wird wieder in vollen Zügen genossen.





Patrick Grafl gewinnt Tischtennisturnier des ASKÖ TC Neutal!

Am 19. März fand das erste Tischtennisturnier des Tennisvereins statt. 25 aktive Teilnehmer und viele Zaungäste verbrachten einen spannenden Nachmittag in der Sport- und Kulturhalle. Nach vielen engen Matches setzte sich Patrick Grafl im Finale gegen Horst Godovitsch durch. Das Spiel um Platz 3 konnte Roland Adamek für sich entscheiden, während das untere Play Off Karl Kaszoni als Sieger hervorbrachte. Besonderen Dank gebührt der Kantinencrew, welche sowohl die Spieler als auch Besucherinnen und Besucher exzellent verpflegt hat.

Die Tennisplätze wurden bereits in Stand gesetzt und sind seit Anfang April für alle geöffnet. Mit Anfang Mai beginnen die wöchentlichen Einheiten für die Kinder, bei denen unter

fachkundiger Anleitung der Tennissport erlernt und weiterentwickelt werden kann. Informationen zur Anmeldung der Kids sind auf der Homepage abrufbar.

Ebenso vor der Tür steht mit 15. Mai der Start der Meisterschaft. Aufgrund des sehr erfreulichen Zulaufes gehen in diesem Jahr in Summe 11 Mannschaften an den Start. Besonders erfreulich ist, dass nach vielen Jahren auch wieder eine U10 Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen wird.

Bei Interesse finden Sie alle Informationen auf der Homepage des Vereines unter www.neutal.tennisplatz.info!



"Mit der Sport- und Kulturhalle konnten wir das erste Tischtennisturnier in Neutal seit 25 Jahren abhalten", freut sich ASKÖ-TC-Obmann Mag.(FH) Andreas Predl.

Ankündiger:

Start Kindertraining am 4. Mai

Start Meisterschaft am 14. Mai



EinVEREIN - EinTEAM - EinZIEL

Das mäßige Abschneiden in der Herbstsaison war Anlass für eine qualitative Veränderung der Kampfmannschaft. Szabolcs Halmosi wurde abgegeben, Levi Hajgato und Nikolas Pavlic stehen aus beruflichen bzw. schulischen Gründen im Frühjahr nicht zu Verfügung.

Die vier qualitativen Verstärkungen - Kristijan Basic (Tor), Thomas Reissner (Verteidigung), Stefan Decker (Verteidigung) und Rok Mohorko (Offensive) haben sich in kürzester Zeit perfekt in die Mannschaft integriert, und stellten ihre Qualität bereits auch unter Beweis.



Die Jungs am Trainingslager vom 17.-20. Feber 2022 im JUFA Fürstenfeld

hinten v.links: Philipp Filz, Masseur Hannes Supper, Levi Hajgato, Michael Reissner, Marko Ilic, Kristijan Basic, Thomas Reissner, Wolfgang Lehrner, Kevin Akgül, Stefan Decker, Leon Seidl. vorne v. links: Trainer Rene Schock, Michael Trummer, Rok Mohorko, Dominik Stiller, Mario Schattovits, Michael Schmidt, Elias Dominkovitsch, Andreas Wohlmuth, Nikolas Reisenhofer, Jan Reisenhofer.

Trainer Rene Schock war mit der professionellen und fokussierten Einstellung des Teams beim Trainingslager in Fürstenfeld und während der Vorbereitung sehr zufrieden. Beim Trainingslager waren insgesamt 20 Spieler, mit Trainer und Masseur, zweimal täglich am Spielfeld im Einsatz und am Abend gab es im Seminarraum ein gemeinsames Team Building, bei dem sich alle einig waren - **Das Team steht immer an oberster Stelle, unter dem Motto - EinVerein-Ein-Team-EinZiel.** Nach dieser intensiven und konzentrierten Vorbereitung starteten die Jungs erfolgreich in die Frühjahrs-saison. Zum Saisonauftakt gab es einen 4:1 Heimerfolg gegen Forchtenstein.

Bei diesem Spiel erzielte Michael „Jimmy“ Trummer sein 100stes Pflichtspieltor (Meisterschaft und Cup) für den ASKÖ Neutal und stellte damit einen Vereinsrekord auf. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Vereinsfamilie dafür.



Der ASKÖ Neutal gratuliert Michael „Jimmy“ Trummer zu seinem 100sten Pflichtspieltor in der Kampfmannschaft.

Beim zweiten Saisonspiel in Kaisersdorf konnten wir mit einem 1:3 Auswärtssieg den nächsten vollen Erfolg einfahren. Mit dem 1:0 Heimsieg gegen Oberloisdorf ist unseren Jungs,

mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen, ein perfekter Saisonstart geglückt. Mit den bisher gezeigten Leistungen und diesem eingeschworenen Teamdenken, werden die Jungs die hintere Region der Tabelle so schnell wie möglich verlassen und den angestrebten einstelligen Tabellenplatz erreichen.

RESERVE

Erfreulich ist auch, dass mit Franz Dominkowitsch ein Fußballkenner (im September 2021 hat er bereits das Coaching übernommen), nun auch für die Betreuung der Reserve gewonnen werden konnte. Die Weiterentwicklung und die Integration junger Kicker aus der Reserve in die Kampfmannschaft ist für den Verein und den beiden Mannschaftsbetreuern ein wichtiger Aspekt für die Zukunft. Danke Franz, für Deine Bereitschaft und Dein Engagement.

NACHWUCHS

Die Betreuung der U12, die bisher Philipp Filz ausübte, übernahm ab dem Frühjahr Arnold Landauer. Danke Euch beiden, für Eure wichtige Arbeit für unseren Nachwuchs.

DANKE

Der ASKÖ NEUTAL bedankt sich bei der Richard Woschitz Group Engineering ZT GmbH für eine Garnitur Dressen für die Kampfmannschaft.

Danke auch an die Tischlerei Peter u. Doris Parapatits und dem Restaurant daBuki für eine Garnitur Dressen für unserer U12 Mannschaft.

Jedes Heimspiel (ca. 18 Spiele pro Jahr - ohne Nachwuchs) ist eine große Veranstaltung (ca. 200 Personen pro Spiel), bei der es sehr viele Dinge zu organisieren gibt und es dazu sehr viele fleißige Hände benötigt.

Daher sagt der ASKÖ Neutal DANKE, allen freiwilligen Helfern -dem Einkaufsteam, dem Reinigungsteam, den Linier-Team's, den KantinenCrew's, den PlatzKassieren, den Team's der 3.Halbzeit- die sich bei jedem Heimspiel unentgeltlich zu Verfügung stellen.

Termine

Der traditionelle Sportlerheilige findet heuer vom 23. - 24. Juli am Sportplatz statt.

Wir trauern um Alt-Bürgermeister Josef Thiess.



Josef Thiess erhielt im März 2002 aus den Händen von LH Hans Niessl die Viktor Adler Plakette - die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratie in Österreich.

Bürgermeister a.D. Josef Thiess

Ehrenbürger der Gemeinde Neutal

* 1. 9. 1940 † 8. 3. 2022

Funktionsperiode: 31. 3. 1984 - 4. 1. 2002

Mit dem Ableben von Josef Thiess hat Neutal einen großen Sozialdemokraten und Baumeister unserer Gemeinde verloren. Die SPÖ Neutal wird „Pepe“ mit Dank und Wertschätzung für seine großen Verdienste in dauernder Erinnerung behalten und entbietet seiner Familie ihr tiefes Mitgefühl.

Josef Thiess war von 1984 an insgesamt fast 18 Jahre als Bürgermeister und über 32 Jahre im Gemeinderat aktiv. 1992 wurde Josef Thiess gemäß der neuen Burgenländischen Gemeindeordnung erstmals direkt von der Ortsbevölkerung zum Bürgermeister gewählt. Der gelernte Maurer war beruflich auch als Landessekretär der Bau-Holz-Gewerkschaft Burgenland und später als langjähriger Geschäftsführer des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes tätig. Mit letzterer Aufgabe konnte Thiess seine kommunalpolitische Erfahrung auch an andere Gemeindevertretungen weitergeben. Die Mitgestaltung im Vorstand des Abwasserverbandes und Wasserverbandes waren ihm ebenso ein wichtiges Anliegen. Anfang 2002 trat Bürgermeister Josef Thiess aus der ersten Reihe der Neutaler Kommunalpolitik zurück.

Für seine Verdienste um die Gemeinde Neutal wurde er am 23. Feber 2002 mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet. Josef Thiess war auch Träger der Viktor Adler Plakette. Die Viktor-Adler-Plakette wird von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für besonders verdienstvolle Mitglieder verliehen. Er war großartige 63 Jahre (!) lang stolzes Mitglied der SPÖ.

Eckpunkte seiner Bürgermeistertätigkeit

- Bauhof und Altstoffsammelzentrum
- Kirchenplatz
- Sozialzentrum mit Kindergarten, Arzt und Seniorenräumen
- Wohnbau
- Hochwasserschutz-Rückhaltebecken
- Feuerwehrhaus
- Verkehrsanbindung S31
- Industriegebiet
- Technologiezentrum
- Gewerbe- und Industrieansiedelungen
- Gemeindebauplätze
- Generalsanierung Waldbad
- Streetsoccerplatz
- Beachvolleyballplatz

Erinnerungen

„Ich erinnere mich gerne daran, wie professionell Pepe Thiess seine Amtsübergabe gemacht hat. Von seiner Erfahrung konnten ich und mein Team sehr viel lernen. Er hat sich nach seiner Amtszeit aber nie eingemischt. Jedenfalls profitierte auch die Gemeinde Neutal von seiner Aufgeschlossenheit für Neues und von seinem Mut. Viele Projekte in Neutal werden ihm in jedem Fall ein Andenken bewahren. Sein ausdrücklicher Wunsch nach einer schlichten Verabschiedung nach seinem Tod zeigt, aus meiner Sicht, wie Pepe wirklich war. In diesem Sinn verabschiede ich mich im Reigen der Neutaler Sozialdemokratie mit großem Respekt von der Persönlichkeit Josef Thiess und mit einem schlichten sowie ehrlichen Freundschaft.“

Für die SPÖ Neutal, Erich Trummer